

Und wieder sind die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Sparkasse Oder-Spree mit dabei. Jeder Euro wird um 2 Euro erhöht. Dieses gilt bis zu einer Gesamtsumme von 120.000 Euro aller auf dem Konto des Fördervereins St. Marienkirche Frankfurt (Oder) eingegangenen Spenden.

**Helfen auch Sie mit ihrer Spende und geben Sie dem Wahrzeichen von Frankfurt seine Stimme zurück.**

### **Aus 1 mach 3 – Eine Stimme für St. Marien Ihr Engagement zählt dreifach!**

Ihre Spenden können Sie hier einzahlen:  
Förderverein St. Marienkirche Frankfurt (Oder) e.V.  
Verwendungszweck: Aus 1 mach 3  
Kontonummer: 3 810 300 992  
Sparkasse Oder-Spree, BLZ 170 550 50

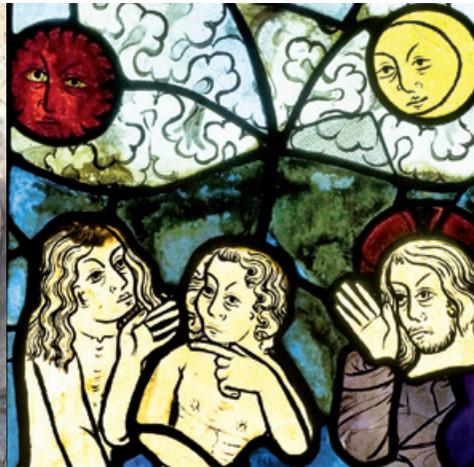
Die Zusendung einer Spendenbescheinigung setzt die Angabe der vollständigen Spenderanschrift voraus.



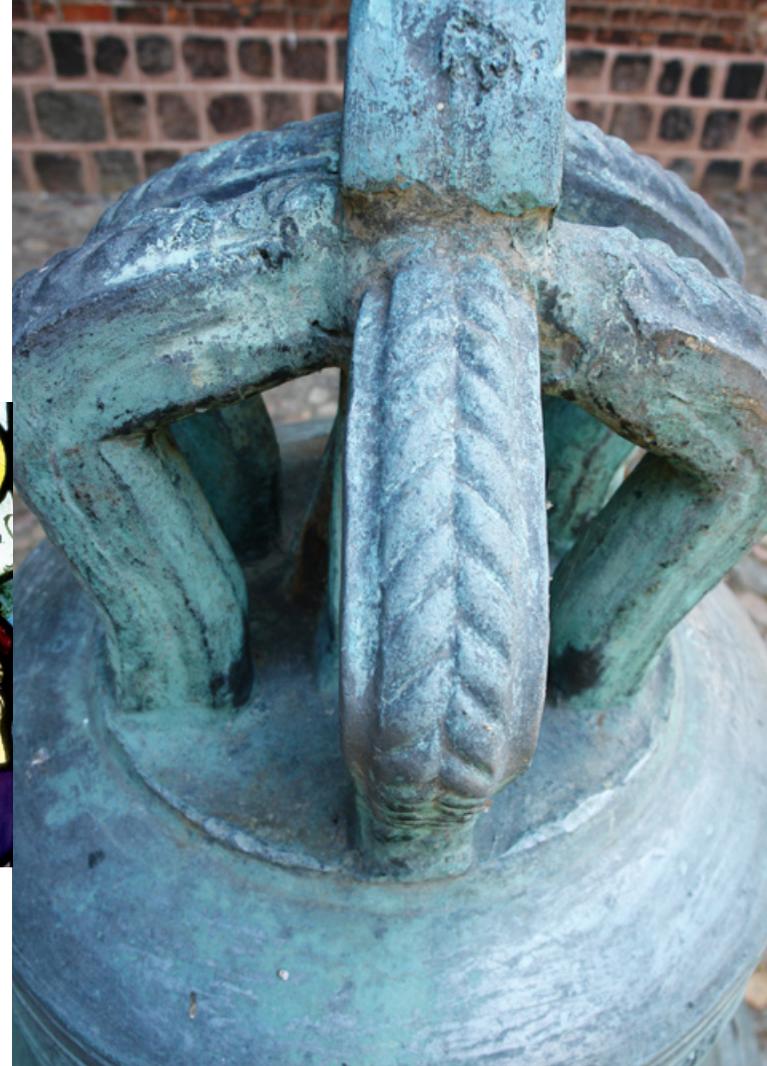
*Feierlicher Glockenempfang zum Stadtfest, 11. 7. 2009*



*Ergänzendes Ausbruchstück im Glockenmantel*



*Erfolgreich: Die „Aus 1 mach 3“-Aktion für die mittelalterlichen Fenster.*



Mit der Aktion „Aus 1 mach 3“, initiiert von der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Sparkasse Oder-Spree soll in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Neuguss des Geläuts ermöglicht werden. Die Stadt Frankfurt (Oder) bringt sich selbst mit der baulichen Ertüchtigung des Glockenturms in das Gesamtvorhaben ein, so dass in absehbarer Zeit die Glocken von St. Marien der Öffentlichkeit übergeben werden können.

**Weitere Informationen unter:**  
Förderverein St. Marienkirche Frankfurt (Oder) e.V.  
Vorsitzender: Pfarrer i. R. Helmuth R. Labitzke  
Projektbegleitung: U.-Chr. Dinse  
c.o. Gertraudenplatz 6, 15230 Frankfurt (Oder)  
Tel. 0335 38 72 80 10, Fax. 0335 38 72 80 11  
E-Mail: foerderverein@st-marien-ffo.de



[www.st-marien-ffo.de](http://www.st-marien-ffo.de)  
[www.s-os.de](http://www.s-os.de)  
[www.ostdeutsche-sparkassenstiftung.de](http://www.ostdeutsche-sparkassenstiftung.de)  
[www.frankfurt-oder.de](http://www.frankfurt-oder.de)

Fotos: Archiv Ev. Kirchengemeinde, S. Dinse, Giraffe Werbeagentur, W. Mausolf  
Ausführliche Beschreibung des Glockenprojektes in: Festschrift 20 Jahre Förderverein St. Marienkirche Frankfurt (Oder) e.V., Eine Bilanz 1990–2010.

## **Aus 1 mach 3 Eine Stimme für St. Marien**

Jeder für das Glockengeläut der berühmten Kirche in Frankfurt an der Oder gespendete Euro wird um 2 Euro erhöht.





# Eine Stimme für St. Marien

Gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung, der Sparkasse Oder-Spree, dank intensiver Vorbereitungen des Fördervereins der St. Marienkirche und nunmehr mit Ihrer Hilfe kann der lang gehegte Traum Realität werden: Brandenburgs einst bedeutendstes Geläut wird wieder erklingen.



*Die Mittelglocke im mittelalterlichen Glockenstuhl*



*Abnahme der Mittelglocke vom Turm, Juli 1942*



*Verabschiedung zum Transport nach Nordlingen, 20.11.2007*



*Rückkehr nach Restaurierung, 11.7.2009*

Schon einmal gelang es Stiftung und Sparkasse gemeinsam mit dem Förderverein der St. Marienkirche Frankfurt (Oder) der Marienkirche – dem Wahrzeichen der Stadt – einen Teil ihrer Identität zurückzugeben. Im Juni 2002 erfolgte die Rückführung der mittelalterlichen Glasmalereifenster aus Russland unter großer internationaler Anteilnahme. Die Restaurierung der 117 Bildfelder mit Szenen aus dem Alten Testament sowie der Einbau der Fenster ist abgeschlossen und dank der großen Spendenbereitschaft der Frankfurter Bürger und Freunden der Stadt von außerhalb möglich geworden.

Jetzt gilt es, die bedeutenden mittelalterlichen Bronzeglocken der St. Marienkirche wieder zum Klingen zu bringen.

Im Flammenmeer der brennenden Kirche stürzten sie im April 1945 von den Glockenstühlen des Nordturms und schmolzen zu unförmigen Metallklumpen zusammen. So wurden von den ursprünglich sechs Glocken vier ein Opfer der Flammen. Im Juli 1942 waren zwei bereits abgenommen worden, um sie der Rüstungsproduktion zuzuführen. Die sogenannte Mittel-

glocke entging der Einschmelzung und kehrte im Dezember 1949 aus einem Sammellager im Hamburger Freihafen in die Oderstadt zurück.

Seit ihrer aufwändigen Restaurierung, die durch den Förderverein aktiv unterstützt wurde, wartet die Glocke auf ihren Einsatz im Turm. Damit das Geläut wie einst erklingen kann, müssen drei Glocken nach historischen Vorbildern neu gegossen und die Glockenstühle auf der Grundlage erhaltener Planunterlagen rekonstruiert werden. Vom Klंगाufbau der restaurierten Mittelglocke ausgehend, wird ein sogenanntes „Idealquartett“ entstehen.

Glocke	Nominal	Gewicht in kg	nach Vorbild
1	h° - 6	5.400	„Osanna“ von 1371
2	d' - 4	4.120	1426, bereits restauriert
3	e' - 3	2.850	„Consolor ...“ um 1350
4	g' - 2	1.700	„O rex glorie ...“ um 1350

Helfen Sie mit, der Marienkirche ihre unverwechselbare Stimme wiederzugeben.